



19 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENT- UND  
MARKENAMT

12 **Gebrauchsmusterschrift**  
10 **DE 201 06 657 U 1**

51 Int. Cl. 7:  
**B 60 J 3/02**

21	Aktenzeichen:	201 06 657.2
22	Anmeldetag:	18. 4. 2001
41	Eintragungstag:	26. 7. 2001
43	Bekanntmachung im Patentblatt:	30. 8. 2001

DE 201 06 657 U 1

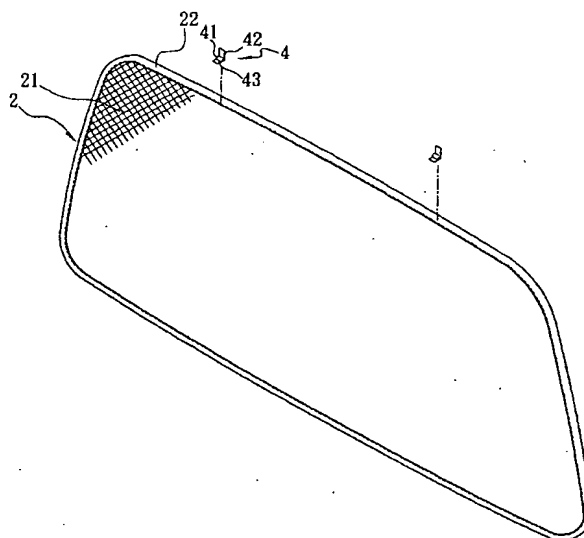
73 Inhaber:  
Lin, Paul, Yung Kang, Tainan, TW

74 Vertreter:  
Patentanwälte Rau, Schneck & Hübner, 90402  
Nürnberg

54 Positioniervorrichtung für einen Sonnenschutz

57 Positioniervorrichtung (4, 5) zur Positionierung eines Sonnenschutzelements (2) an einer Innenseite einer Fensterscheibe (3), die einen mit einer elastischen Dichtung (31) versehenen Rand aufweist, wobei das Sonnenschutzelement (2) einen umlaufenden Umfangsrahmen (22) und eine Sichtblende (21) umfaßt, die eine durch den Umfangsrahmen (22) begrenzte Fläche überspannt, wobei die Positioniervorrichtung (4) gekennzeichnet ist durch:

- ein zur Befestigung des Umfangsrahmens (22) des Sonnenschutzelements (2) ausgelegtes Klammerteil (41); und
- ein Einsatzteil (42, 52), das von dem Klammerteil (41) ausgehend verläuft und dazu ausgelegt ist, um zwischen die Dichtung (31) und die Fensterscheibe (3) eingeführt zu werden.



DE 201 06 657 U 1

Das Schutzrecht  
ist in Kraft  
11.2.04

18.04.01

## Positioniervorrichtung für einen Sonnenschutz

Die vorliegende Erfindung betrifft eine Positioniervorrichtung, insbesondere eine Positioniervorrichtung zur Positionierung eines Sonnenschutzes an  
5 einem Autofenster.

Ein Sonnenschutz wird üblicherweise verwendet zur Abschirmung eines Innenraums eines Autos vor Sonnenlicht. Ein bekannter Sonnenschutz ist mit einem Saugnapf zur lösbaren Befestigung des Sonnenschutzes an einem  
10 Autofenster versehen, so daß der Sonnenschutz von dem Autofenster entfernt werden kann, wenn er nicht benötigt wird, um nicht die Sicht durch das Autofenster zu versperren. Der bekannte Sonnenschutz umfaßt einen umlaufenden Rahmen und eine Sichtblende, die eine durch den umlaufenden Rahmen begrenzte Fläche überspannt. Der Saugnapf ist an einer zentralen Stelle der Sichtblende befestigt. Der Saugnapf ist typischerweise aus  
15 Gummi oder Kunststoff hergestellt und altert und verhärtet normalerweise innerhalb einer relativ kurzen Zeitdauer, besonders während heißer Witterung. Der gealterte und verhärtete Saugnapf ist ungeeignet, um sicher an dem Autofenster befestigt zu werden. Häufiges Auswechseln des Saugnapfes wäre erforderlich.  
20

Daher ist es die Hauptaufgabe der vorliegenden Erfindung eine Sonnenschutz-Positioniervorrichtung zu schaffen, die die mit der Verwendung von Saugnapfen verbundenen Probleme löst.  
25

Demgemäß ist die Positioniervorrichtung der vorliegenden Erfindung zur Positionierung eines Sonnenschutzelements an einer Innenseite einer Fensterscheibe ausgelegt, die einen mit einer elastischen Dichtung versehenen

H/B/Ko - Paul LIN

DE 201 06 657 U1

18.04.01

- 2 -

Rand aufweist. Das Sonnenschutzelement umfaßt einen umlaufenden Umfangsrahmen und eine Sichtblende, die eine durch den Umfangsrahmen begrenzte Fläche überspannt. Die Positioniervorrichtung umfaßt ein zur Befestigung des Umfangsrahmens des Sonnenschutzelements angepaßtes  
5 Klammerteil und ein Einsatzteil, das sich von dem Klammerteil erstreckt und dazu angelegt ist, um zwischen der Dichtung und der Fensterscheibe eingeführt zu werden.

Andere Merkmale und Vorteile der vorliegenden Erfindung werden in der  
10 folgenden, detaillierten Beschreibung der bevorzugten Ausführungsformen mit Bezug auf die beigefügten Zeichnungen offensichtlich werden, von denen:

Fig. 1 eine perspektivische Ansicht ist, die eine erste bevorzugte Ausführung der Positioniervorrichtung der vorliegenden Erfindung zur Positionierung eines Sonnenschutzelements veranschaulicht;

Fig. 2 eine Seitenansicht ist, die veranschaulicht, wie die erste bevorzugte Ausführung angebracht wird zur Positionierung des Sonnenschutzelements an einer Fensterscheibe;

Fig. 3 eine schematische Ansicht ist, die die Positioniervorrichtung zeigt, wenn sie an einem Autofenster befestigt ist; und

Fig. 4 eine perspektivische Ansicht einer zweiten bevorzugten Ausführung der Positioniervorrichtung der vorliegenden Erfindung ist.

DE 201 06 657 U1

10 04 01

- 3 -

- Unter Bezugnahme auf die Fig. 1 und 2 ist die erste bevorzugte Ausführungsform der Positioniervorrichtung 4 der vorliegenden Erfindung zur Positionierung eines Sonnenschutzelements 2 an einer Innenseite einer Autofensterscheibe 3 ausgelegt. Das Sonnenschutzelement 2 umfaßt einen umlaufenden, aus einem Metallstreifen gebildeten Umfangsrahmen 22 und eine Sichtblende 21, die eine durch den Umfangsrahmen 22 begrenzte Fläche überspannt. Die Fensterscheibe 3 weist einen mit einer elastischen Dichtung 31 versehenen Rand auf.
- 10 Die Positioniervorrichtung 4 umfaßt ein Klammerteil 41, das als langgestreckte Hülse mit einem C-förmigen Querschnitt ausgebildet ist. Das Klammerteil 41 begrenzt einen Klemmraum 411 mit einem axial verlaufenden Zugang 412, der enger als die Querschnittsabmessung des Umfangsrahmens 22 des Sonnenschutzelements 2 ist. Das Klammerteil 41 ist
- 15 angepaßt zur Befestigung eines oberen Abschnitts des Umfangsrahmens 22 des Sonnenschutzelements 2. Ein einstückig angeformtes Einsatzteil 42 verläuft aufwärts von dem Klammerteil 41 und ist dazu angelegt, um zwischen die Dichtung 31 und die Fensterscheibe 3 am oberen Rand der Fensterscheibe 3 zur Befestigung zwischen der Dichtung 31 und der Fensterscheibe 3 eingeführt zu werden. Ein einstückig angeformter Betätigungsabschnitt 43 verläuft von dem Klammerteil 41 in Richtung zum Innenraum eines Autos. Der Betätigungsabschnitt 43 ist angepaßt, um ein Ergreifen der Positioniervorrichtung 4 zu gestatten, um letztgenannte von der Dichtung 31 nach unten wegzuziehen.

25

Unter Bezugnahme auf die Fig. 2 und 3 ist das Klammerteil 41 der Positioniervorrichtung 4 in Montageposition an dem oberen Abschnitt des Umfangsrahmens 22 des Sonnenschutzelements 2 befestigt. Es kann mehr als

DE 201 06 857 U1

19.04.01

- 4 -

eine Positioniervorrichtung 4 erforderlich sein, was von den Abmessungen des Sonnenschutzelements 2 und der Fensterscheibe 3 abhängig ist. Danach wird das Einsatzteil 42 nach oben zwischen der Fensterscheibe 3 und der Dichtung 31 zur Halterung an dieser Stelle eingeführt, wodurch das Sonnenschutzelement 2 an der Fensterscheibe 3 positioniert wird. Um das Sonnenschutzelement 2 von der Fensterscheibe 3 zu entfernen, wird der Betätigungsabschnitt 43 ergriffen und nach unten gezogen, um das Einsatzteils 42 von der Dichtung 31 zu entfernen. Das Sonnenschutzelement 2 wird auf diese Weise von der Fensterscheibe 3 entfernt.

10

Unter Bezugnahme auf die Fig. 4 ist eine zweite bevorzugte Ausführung der Positioniervorrichtung 5 der vorliegenden Erfindung gezeigt, die einen zu der vorherigen Ausführung im wesentlichen ähnlichen Aufbau aufweist, außer, daß das Einsatzteil 52 mit einer Vielzahl von parallelen Rippenvorsprüngen 521 versehen ist, um die Reibung mit der Dichtung (nicht gezeigt) zu erhöhen, was eine verbesserte Befestigungswirkung zur Folge hat.

15

Es ist auf diese Weise gezeigt worden, daß mit der Verwendung der Positioniervorrichtung 4, 5 der vorliegenden Erfindung das Sonnenschutzelement 2 abnehmbar an der Fensterscheibe 3 ohne Verwendung eines Saugnapfes positioniert werden kann.

20

DE 201 06 657 U1

18.04.01

- 5 -

### Schutzansprüche

1. Positioniervorrichtung (4, 5) zur Positionierung eines Sonnenschutz-  
elements (2) an einer Innenseite einer Fensterscheibe (3), die einen mit  
5 einer elastischen Dichtung (31) versehenen Rand aufweist, wobei das  
Sonnenschutzelement (2) einen umlaufenden Umfangsrahmen (22) und  
eine Sichtblende (21) umfaßt, die eine durch den Umfangsrahmen (22)  
begrenzte Fläche überspannt, wobei die Positioniervorrichtung (4) **ge-**  
10 **kennzeichnet ist durch:**
  - ein zur Befestigung des Umfangsrahmens (22) des Sonnenschutz-  
elements (2) ausgelegtes Klammerteil (41); und
  - ein Einsatzteil (42, 52), das von dem Klammerteil (41) ausgehend  
verläuft und dazu ausgelegt ist, um zwischen die Dichtung (31) und  
15 die Fensterscheibe (3) eingeführt zu werden.
2. Positioniervorrichtung (4, 5) nach Anspruch 1, ferner **dadurch ge-**  
**kennzeichnet, daß** ein Betätigungsabschnitt (43) sich von dem Klam-  
merteil (41) ausgehend erstreckt.
- 20 3. Positioniervorrichtung (4, 5) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeich-**  
**net, daß** das Klammerteil (41) einen C-förmigen Querschnitt aufweist.
4. Positioniervorrichtung (4, 5) nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeich-**  
**net, daß** das Einsatzteil (52) mit einer Vielzahl von Rippenvorsprüngen  
25 (521) versehen ist.

DE 201 06 657 U1

18.04.01

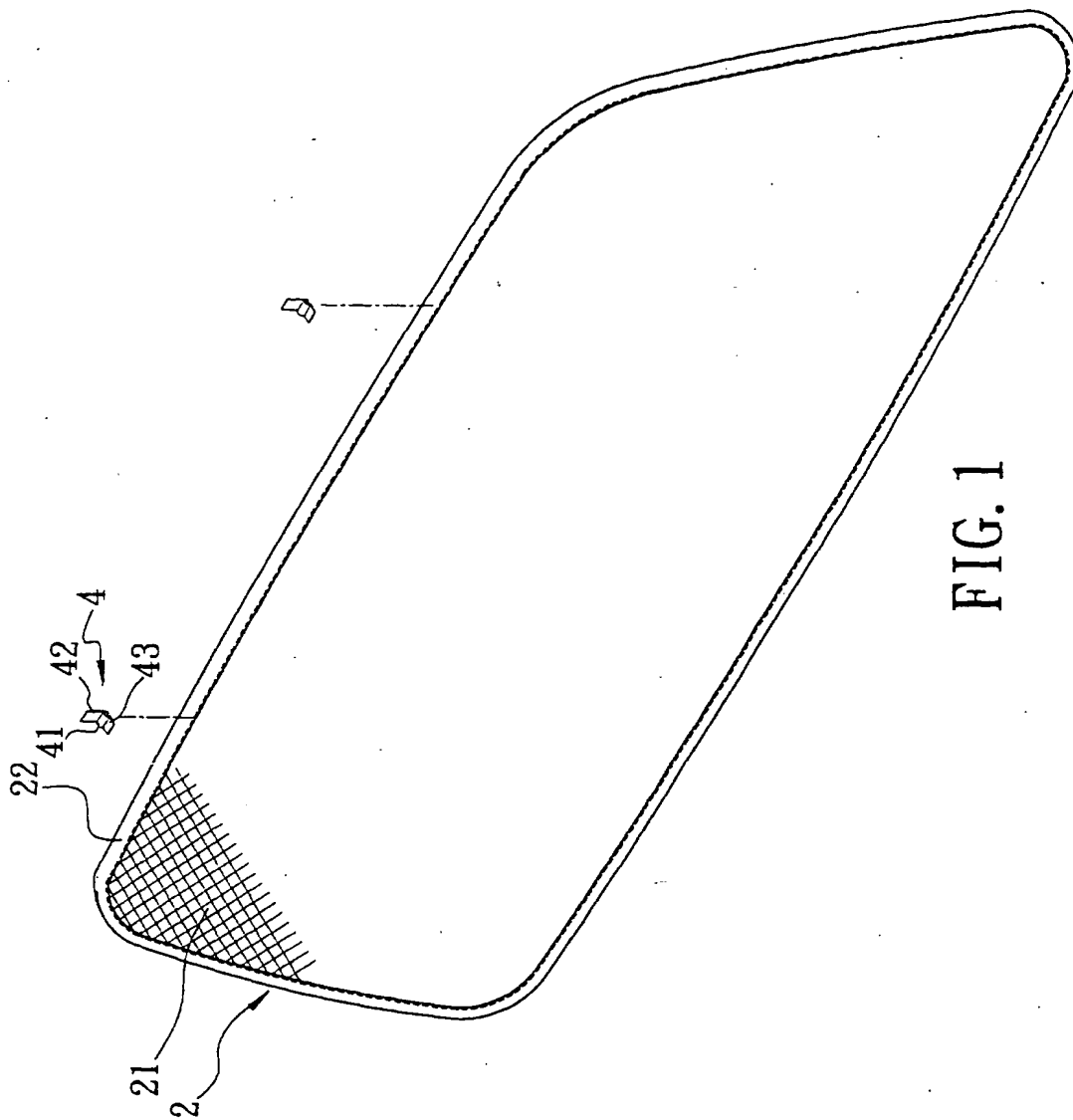


FIG. 1

DE 20106857 U1

18.04.01

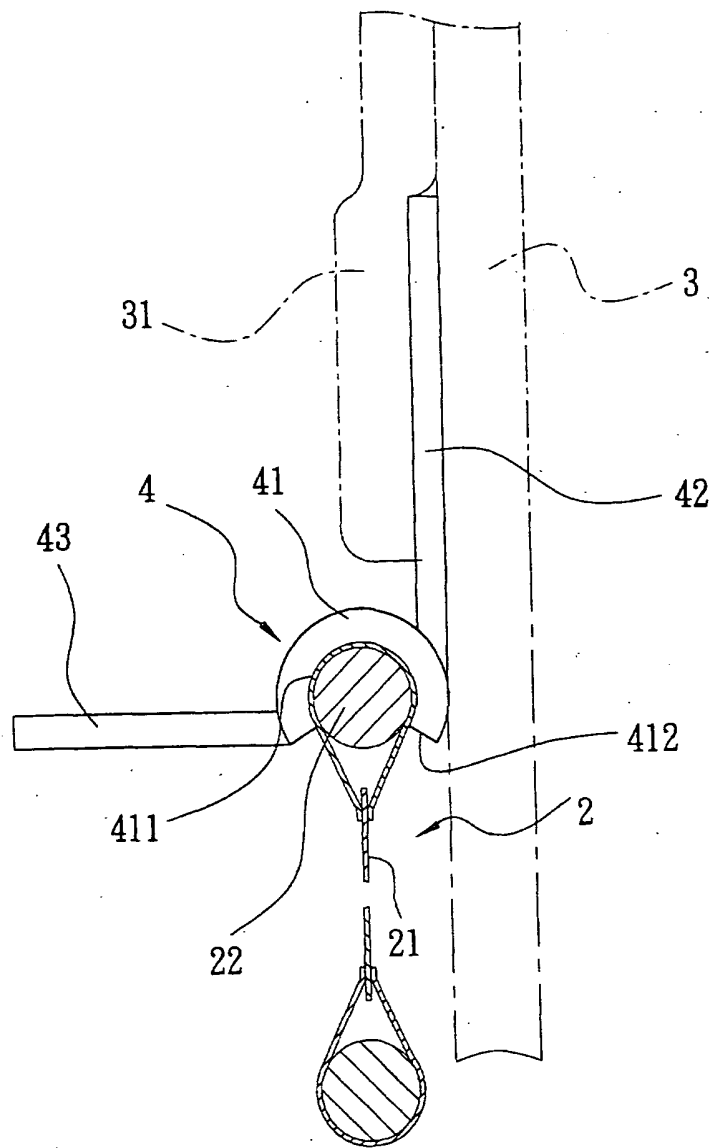


FIG. 2

DE 20106 657 U1



18.04.01

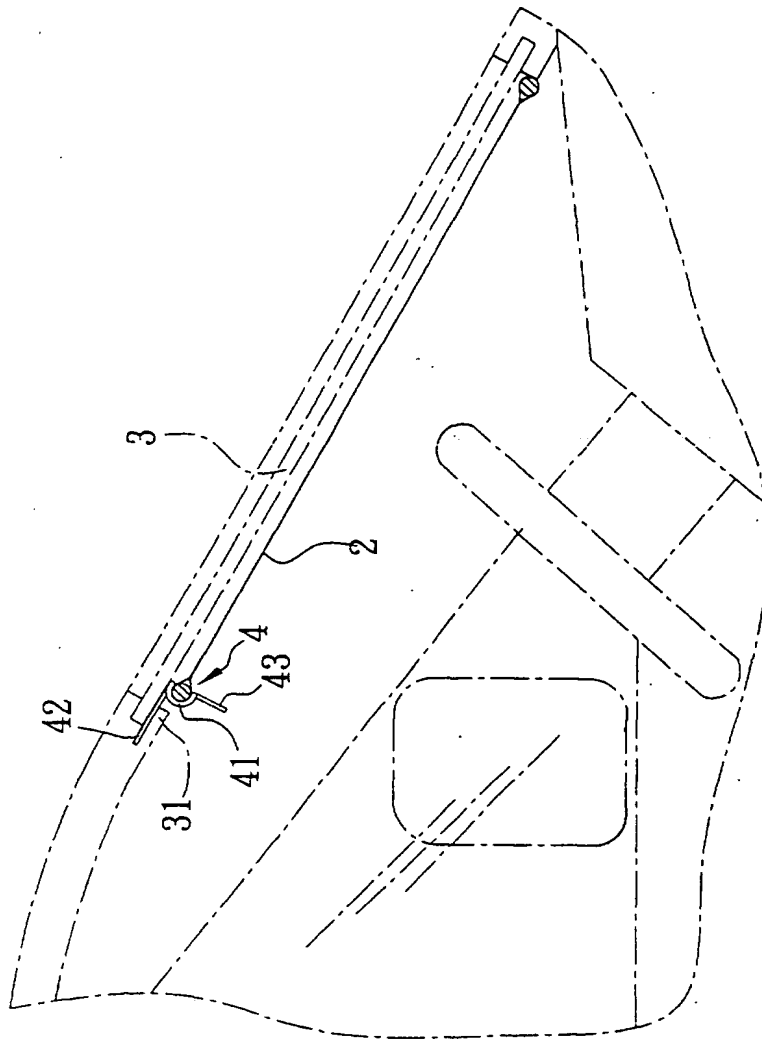


FIG. 3

DE 20106 657 U1

10-04-01

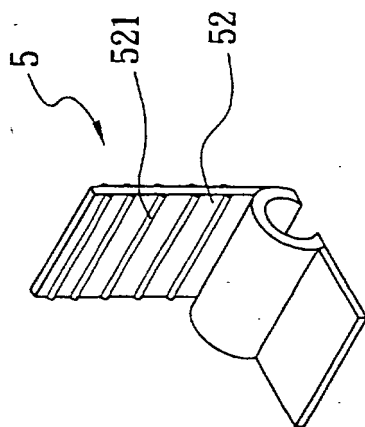


FIG. 4

DE 20106 657 U1